



UNIVIE Teaching Award²⁰¹⁹

Kategorie: „Digitale Kompetenz der Studierenden fördern“

Ausgezeichnet werden Lehrveranstaltungen, in denen Lehrende ihre Studierenden in besonderer Weise dabei fördern, zusammen mit fachlichen auch digitale Kompetenzen zu entwickeln.

Beschreibung der Kategorie

In den Lehrveranstaltungen setzen Lehrende im Zuge der fachlichen Wissenserschließung auch digitale Medien als lernförderliche Werkzeuge ein. Schließlich sind auch Forschungsprozesse ohne die Verknüpfung mit digitalen Medien heute oftmals undenkbar – das gilt auch für das Lernen. Indem Studierende digitale Tools im Laufe des Studiums in unterschiedlichen Lernkontexten sinnvoll nutzen, eignen sie sich auch digitale Kompetenzen an.

Herausforderung für Lehrende ist die Entwicklung und Umsetzung von Lehr-/Lernkonzepten, in denen Studierende im Zuge ihrer fachlichen Lernaktivitäten auch digitale Tools nutzen lernen. Eventuell sind dafür auch Einführungen zum Umgang mit digitalen Technologien notwendig. Studierende sollen dazu ermutigt werden, in ihren Lernprozessen innovative und experimentelle Zugänge zu neuen Technologien auszuloten.

Kriterien

Einreichungen von Lehrenden und Lehrendenteams zu bestehenden Lehrveranstaltungen erfüllen in besonderem Maß beispielsweise folgende Kriterien:

- In den fachlichen Lernaktivitäten sinnvoller **Einsatz** unterschiedlicher digitaler Tools, um zusammen mit fachlichen Kompetenzen auch digitale Kompetenzen zu entwickeln.
- **Einführung** in den Umgang mit digitalen Tools, um eine inklusive Gestaltung der Lehrveranstaltung zu gewährleisten, Erläutern von Sinn und Zweck des Einsatzes von digitalen Tools in Relation zu den Lernzielen.
- **Experimentierfreudige Haltung** gegenüber digitalen Tools fördern.
- **Abwechslungsreichtum** in der Gestaltung des Lernens, der Aufgabenstellungen und des Einsatzes digitaler Tools bieten (z.B. Referate, Videos, Texte, Einzel- und Gruppenarbeiten, Quizzes, Blogs, Wikis).
- Auseinandersetzung mit Lehrinhalten durch aktivierende, klar formulierte **Aufgabenstellungen** in Online-Phasen anregen, z.B. rezipierende Aufgaben wie Zuhören in aktive Aufgabenstellungen transformieren, Prozesse der Wissenserschließung und der Entwicklung von Lehrinhalt (Content) durch Studierende selbst fördern.
- **Wahlmöglichkeiten** bei Teilleistungen bieten (z.B. Diskussionsbeiträge via Online-Foren statt mündliche Beiträge, Blogs, Wikis statt schriftliche Arbeiten).
- Lernförderlicher Einsatz von **Mobile Learning** (mittels „Bring Your Own Device“), z.B. für interaktive Abfragen oder Live-Feedback im Hörsaal.